



## Schutz- und Hygienekonzept für unsere Hausmesse „SÜDBUND Wohntage“

<b>Firma:</b>	SÜDBUND	
	Einkaufsverband für Heimtextilien eG	
<b>Adresse:</b>	Welzheimer Straße 6 71522 Backnang Telefon: 07191-801-0 www.suedbund.de	
<b>Veranstaltungsdatum:</b>	22.09.2020, 23.09.2020, 24.09.2020	
<b>Öffnungszeiten:</b>	Dienstag, 22.09.2020	09:00 – 17:00 Uhr
	Mittwoch, 23.09.2020	09:00 – 17:00 Uhr
	Donnerstag, 24.09.2020	09:00 – 16:00 Uhr
	VIP-Shopping in der Boutique täglich von 08:15 – 09:00 Uhr (nur für SÜDBUND Fachgeschäfte)	
<b>Standaufbau Lieferanten:</b>	Ebene A (Dauerausstellung)	
	Dienstag, 15.09. – Montag, 21.09.	08:00 – 17:00 Uhr
	Ebene A (Schulungsraum) & Ebene C	
	Donnerstag, 17.09. – Montag, 21.09.	08:00 – 17:00 Uhr
<b>Standabbau Lieferanten:</b>	Donnerstag, 24.09.	16:00 – 18:00 Uhr
	Freitag, 25.09.	08:00 – 17:00 Uhr
<b>Zugelassene Gästeanzahl:</b>	350 Personen pro Messetag (Tagesbegrenzung über Online-Anmeldung) 50 Wildcards	
<b>Lieferantenstände:</b>	97 Lieferantenstände (ca. 200 Personen Standpersonal)	
<b>SÜDBUND Personal:</b>	60 Personen	

## **Inhaltsverzeichnis**

- 1.) Allgemeine Informationen zu den SÜDBUND Wohntagen**
- 2.) Ansprechpartner zum Infektions- bzw. Hygieneschutz**
- 3.) Sicherheitsvorkehrungen auf allen Ebenen**
- 4.) Schutz- und Hygienekonzept – Ebene A**
- 5.) Schutz- und Hygienekonzept – Ebene B**
- 6.) Schutz- und Hygienekonzept – Ebene C**
- 7.) Schutz- und Hygienekonzept – Shuttleverkehr**

## **1.) Allgemeine Informationen zu den SÜDBUND Wohntagen**

Bei den SÜDBUND Wohntagen handelt es sich um eine B2B-Veranstaltung, bei der wir als Veranstalter unseren geladenen Besuchern alles rund um das Thema „ganzheitliches Wohnen“ bieten.

Insbesondere Unternehmen aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung sind Teilnehmer beziehungsweise Besucher der SÜDBUND Wohntage. Hierbei handelt es sich unter anderem um Lieferanten, Mitglieder und Kunden, Interessenten und viele mehr. Nachstehend eine detaillierte Auflistung:

### **Kernzielgruppe:**

- Mitglieder und Kunden der SÜDBUND eG
- Gelistete Lieferanten
- Interessenten (Raumausstatter und gewerkeübergreifend Maler und Schreiner, Bettenfachgeschäfte, Innungen, Meisterschulen, Möbelhäuser, Lieferantenkunden)

### **Erweiterte Zielgruppe**

- Architekten
- Pressevertreter
- Sonstige Gäste (z.B. Bürgermeister Stadt Backnang, Banken etc.)

## **2.) Ansprechpartner zum Infektions- bzw. Hygieneschutz**

Klaus Kurringer  
Geschäftsführender Vorstand  
Telefon: 07191-801-110  
Email: [k.kurringer@suedbund.de](mailto:k.kurringer@suedbund.de)

Norbert Pittelkow  
Kaufmännischer Leiter  
Telefon: 07191-801-164  
Email: [n.pittelkow@suedbund.de](mailto:n.pittelkow@suedbund.de)

Sarah Franke  
Projektleitung Messe  
Telefon: 07191-801-134  
Email: [s.franke@suedbund.de](mailto:s.franke@suedbund.de)

Carina Fischer  
Assistenz Projektleitung Messe  
Telefon: 07191-801-139  
Email: [c.fischer@suedbund.de](mailto:c.fischer@suedbund.de)

Sandro Casagrande  
Facility Manager  
Telefon: 07191-801-280  
Email: [s.casagrande@suedbund.de](mailto:s.casagrande@suedbund.de)

### **3.) Sicherheitsvorkehrungen auf allen Ebenen**

Zum Schutz unserer Gäste und Mitarbeiter/-innen vor einer weiteren Ausbreitung des Corona Virus verpflichten wir uns, die folgenden Infektionsgrundsätze und Hygieneregeln einzuhalten.

#### **1. Maßnahmen zur Gewährleistung des Mindestabstands von 1,5 Metern**

- Unterweisung der Mitarbeiter/-innen über die Abstandsregeln
- Anbringen von Bodenmarkierungen am Empfangsschalter und in Wartebereichen
- Aushang Hinweisschilder auf dem Betriebsgelände
- Kontrolle der Einhaltung der Abstandsregeln

#### **2. Mund-Nasen-Bedeckungen**

- Sicherstellung, dass alle Mitarbeiter/-innen Mund-Nasen-Bedeckungen tragen
- Sicherstellung, dass alle Besucher und Lieferanten eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen, außer bei Vorlage eines ärztlichen Attests
- An Arbeitsplätzen und in Situationen, in denen die Einhaltung der Abstände erschwert ist (z.B. Kundenberatung), vorrangig keine Mitarbeiter/-innen mit Vorerkrankungen beschäftigen
- Hinweis an Besucher, dass zum Eigenschutz / Schutz unserer Mitarbeiter/-innen eine Mund-Nasen-Bedeckung geboten ist
- Bereitstellung von geeigneten Mund-Nase-Bedeckungen für Mitarbeiter/-innen und Besucher

#### **3. Handlungsanweisungen für Verdachtsfälle**

- Auffordern von Beschäftigten mit entsprechenden Symptomen, das Betriebsgelände zu verlassen bzw. zu Hause zu bleiben
- Aufforderung an die betroffenen Personen, sich umgehend an einen Arzt oder das Gesundheitsamt zu wenden
- Treffen von Regelungen im Rahmen der betrieblichen Pandemieplanung, um bei bestätigten Infektionen Personen zu ermitteln und zu informieren, bei denen durch den Kontakt mit der infizierten Person ebenfalls ein Infektionsrisiko besteht

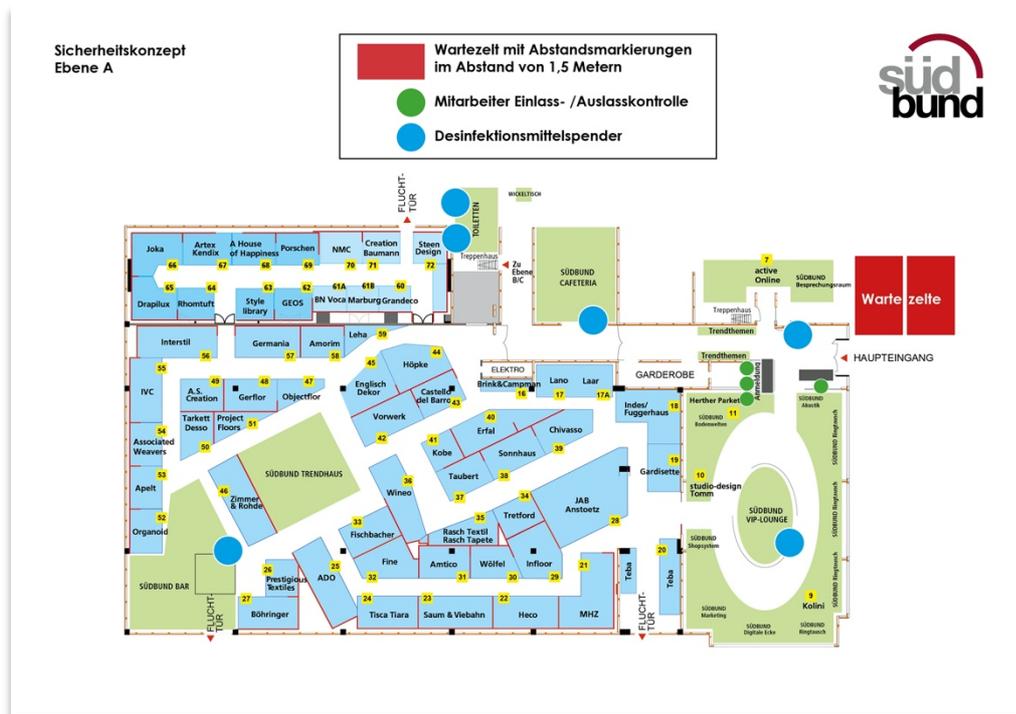
#### **4. Handhygiene**

- Bereitstellung einer ausreichenden Anzahl von Desinfektionsmittelpendern zur Handdesinfektion auf allen Ebenen
- Unterweisung der Mitarbeiter zur Handhygiene und Schulung der Mitarbeiter/-innen zur richtigen Nutzung
- Bereitstellung von Seife auf den Toiletten
- Bereitstellung von Papierhandtüchern zur Einmalbenutzung

#### **5. Steuerung des Mitarbeiter- und Kundenverkehrs**

- Anbringen von Bodenmarkierungen vor Empfangs- und Informationsschaltern und in Wartebereichen
- Erstellung eines neuen Konzepts für die Gewährleistung der Abstände am Anmeldebereich (Getrennter Ein- und Ausgang, um direkten, entgegenkommenden Kontakt zwischen den Gästen zu vermeiden)

#### 4.) Schutz- und Hygienekonzept – Ebene A



##### 1.) Eingangsbereich/Registrierung

Im Eingangsbereich vor dem Haupteingang werden Zelte aufgebaut, um die Gäste bei schlechtem Wetter in einem geschützten Bereich warten zu lassen. Bodenmarkierungen im Abstand von 1,5 Metern und Absperrungen, um die Sicherheitsabstände einzuhalten, sind vorgesehen.

##### 2.) Registrierung

An unserer Zentrale werden die Mitarbeiter/-innen und auch die Gäste durch Spuckschutzwände geschützt. Ein Online-Tool für die Anmeldung seitens der Gäste im Vorfeld der Veranstaltung wurde extra eingerichtet. Über diese Form der elektronischen Anmeldung erhalten alle Gäste einen QR-Code. Zutritt zur Veranstaltung ist nur mit dem QR-Code in ausgedruckter oder digitaler Form auf dem Smartphone möglich. Die Registrierung der Codes erfolgt am Empfang durch drei SÜDBUND-Mitarbeiter. Durch die persönliche Registrierung kann zu jeder Zeit die exakte Anzahl der Personen ermittelt werden, die sich auf dem Messegelände aufhalten. Auch die Uhrzeit des Kommens und des Gehens der Besucher kann zu jeder Zeit zurückverfolgt und nachgewiesen werden.

##### 3.) VIP-Lounge

In unserer SÜDBUND VIP-Lounge wird ein Barista Kaffeespezialitäten zubereiten. Auch hier ist für die Sicherheit gesorgt und Spuckschutzwände werden aufgebaut. Tische und Stühle werden so platziert, dass der Mindestabstand eingehalten werden kann. Zusätzlich befindet sich hier ein Desinfektionsmittelspender. Die Tische werden regelmäßig desinfiziert.

##### 4.) Marketingbereich

Im Marketingbereich werden nicht mehr als zwei Mitarbeiter gleichzeitig auf die Wünsche der Mitglieder eingehen, um die Abstände einzuhalten. Die Gäste und Mitarbeiter werden auch hier durch Spuckschutzwände geschützt.

### **5.) Trendgang**

Im Bereich des Trendgangs wurde auf die Besetzung von weiteren Standplätzen verzichtet, um die Engstellen zu entzerren. Das Gleiche gilt für den Bereich vor der Cafeteria. Auch hier wurde die Gangbreite durch die Nichtvergabe von Ständen vergrößert.

### **6.) Cafeteria**

In der Cafeteria sind Tische neu platziert und Sitzplätze mit dem nötigen Sicherheitsabstand gestellt. Die Anzahl der Sitzplätze wurden um 50% reduziert. Die Mitarbeiter hinter der Essensausgabe werden durch Plexiwände geschützt. Auch hier wird es einen Desinfektionsständer im Eingangsbereich geben. Abstandsmarkierungen auf dem Boden helfen, die Abstände einzuhalten. Auch hier wird eine zusätzliche Person regelmäßig Tische und Flächen desinfizieren und reinigen.

### **7.) Toiletten**

Die Toiletten der Ebene A werden regelmäßig durch eine externe Fachkraft desinfiziert und gereinigt.

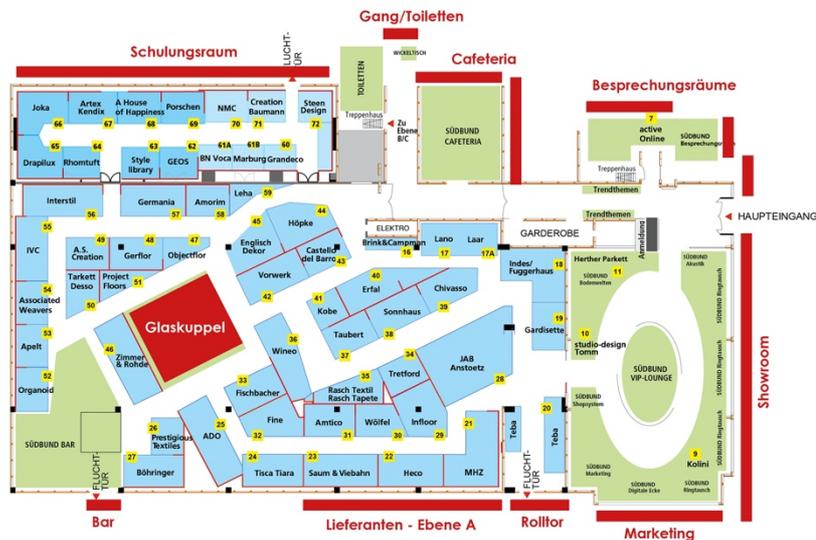
## 8.) Belüftung

Im gesamten Gebäude wird für eine regelmäßige Luftzufuhr gesorgt. Ein Mitarbeiter ist den ganzen Tag über für das Öffnen und Schließen von Fenstern und Türen zuständig.

Durch verstärktes Lüften kann die Konzentration von möglicherweise in der Raumluft vorhandenen virenbelasteten Aerosolen reduziert werden. Verstärktes Lüften ist insbesondere durch eine Erhöhung der Frequenz, durch eine Ausdehnung der Lüftungszeiten oder durch eine Erhöhung des Luftvolumenstroms möglich.

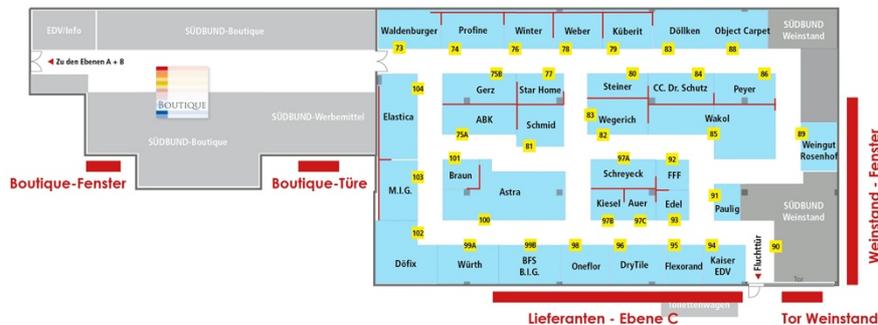
Belüftungskonzept  
Ebene A  
Einweisung: Herr Casagrande  
Telefon: 280

An den rot ausgewiesenen Flächen befinden sich Fenster, Türen und Rolltore. Hier wird ein Mitarbeiter regelmäßig, gemäß Plan, für die Durchlüftung der Flächen sorgen.

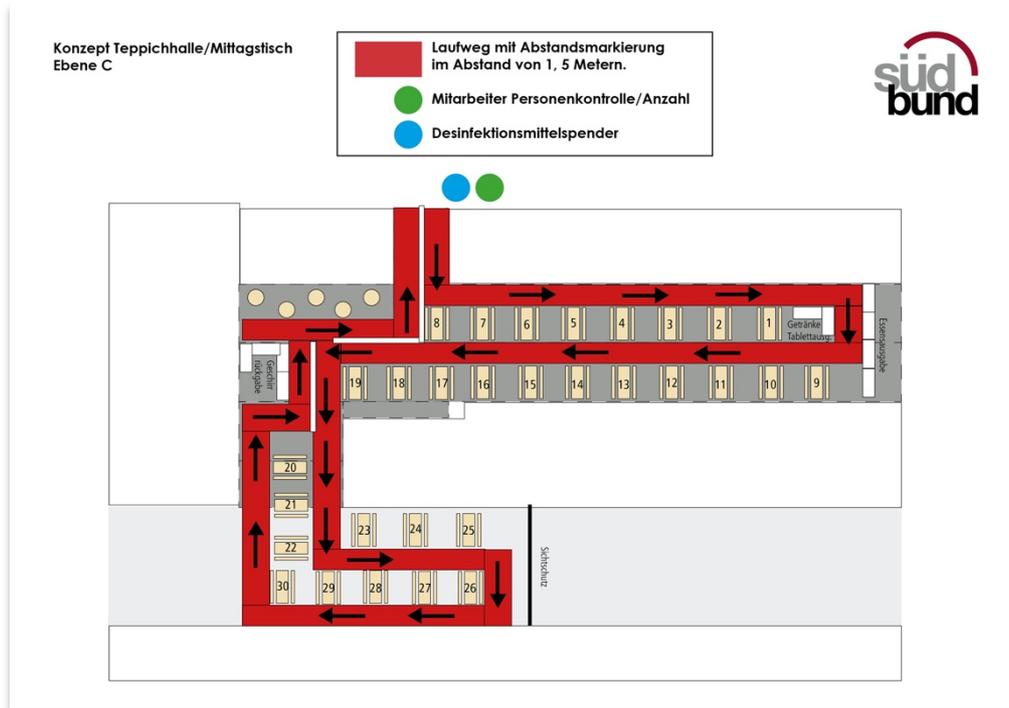


Belüftungskonzept  
Ebene C  
Einweisung: Herr Casagrande  
Telefon: 280

An den rot ausgewiesenen Flächen befinden sich Fenster, Türen und Rolltore. Hier wird ein Mitarbeiter regelmäßig, gemäß Plan, für die Durchlüftung der Flächen sorgen.



## 5.) Schutz- und Hygienekonzept – Ebene B Teppichhalle

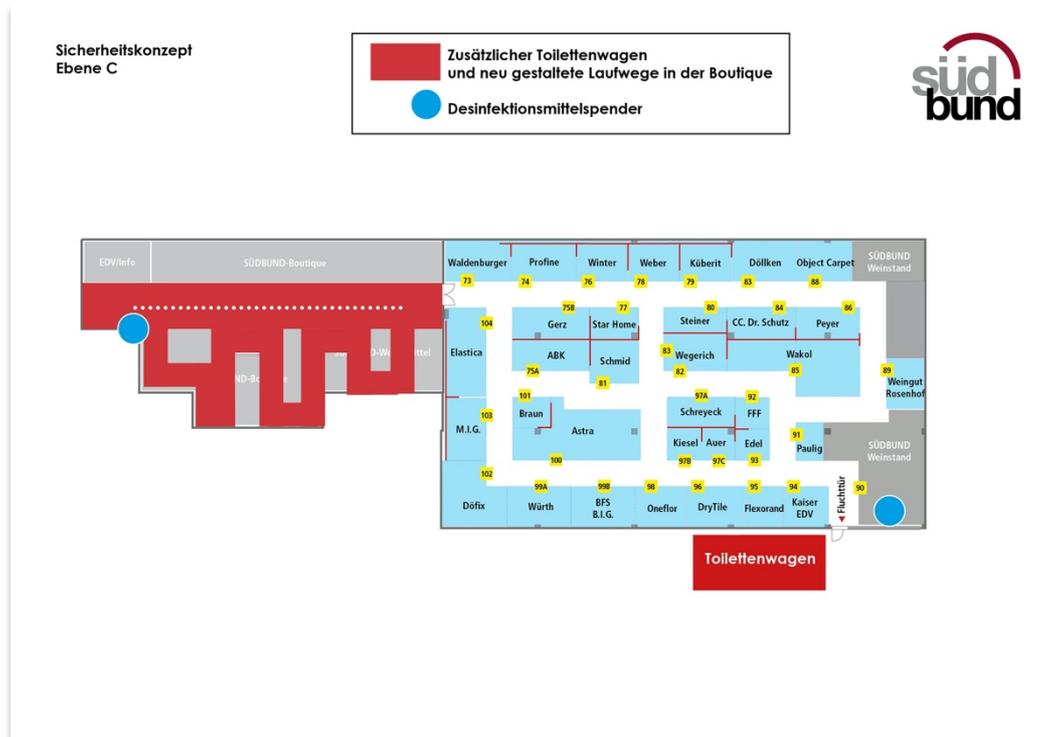


### 1.) Catering

In die Teppichhalle darf nur die maximal festgelegte Personenanzahl von 140 Personen pro Time-Slot eingelassen werden. Dies wird über eine Einlasskontrolle mit einem Personenklicker kontrolliert (Mitarbeiter SÜDBUND). Erst wenn ein Gast die Halle verlässt, darf ein neuer Gast hereingelassen werden.

- Beim Betreten der Teppichhalle hat der Besucher die Pflicht, die Hände zu desinfizieren
- Abstandsmarkierungen auf den Laufwegen alle 1,5 Meter weisen auf die Abstandspflicht hin
- Auch beim Anstellen am Buffet ist der Mindestabstand zwingend einzuhalten
- Am Sitzplatz muss jeder Gast den Mindestabstand von 1,5 Metern zum anderen Gast wahren, außer, die Gäste wünschen von sich aus gemeinsam am Tisch zu sitzen, dann sind bis zu 20 Personen erlaubt
- Bei der Essensausgabe sind die drei angebotenen Gerichte separat auszugeben, „gemischte“ Gerichte wird es nicht geben
- Die drei angebotenen Gerichte werden jeweils auf Porzellantellern angerichtet, diese werden einmalig verwendet
- Die Salate sowie das Dressing werden in Einweggeschirr angerichtet und an einem separaten Ausgabebuffet bereitgestellt
- Die Gäste nehmen die Speisen und Getränke auf einem Tablett auf, das Besteck wird in vorbereiteten Bestecktaschen bereitgestellt. Die Tablett werden mit einem Einwegpapier belegt und nach der Rückgabe desinfiziert wieder ausgegeben
- Beim Aufräumen des gereinigten Geschirrs ist auf den Mindestabstand von 1,5 Metern zu achten
- Die Gäste geben hierzu Ihre Tablett an einer vorbereiteten Abräumstation ab
- Nach dem Essen der Gäste werden die Tische von einem Mitarbeiter der SÜDBUND eG desinfiziert
- Sollte ein Gast sich weigern, eine der vorher aufgeführten Regeln zu beachten, behält sich der Caterer vor, diesen Gast nicht zu bewirten

## 6.) Schutz- und Hygienekonzept – Ebene C



### 1.) Boutique

In unserer Boutique wurden Laufwege verbreitert und Einbahnstraßen angelegt, um die Mindestabstände einhalten zu können. Ein breiter, langer Laufweg von der Boutique in die Ebene C wird mittig mit Gurtpfosten versehen, um ein reibungsloses Durchkommen zu den Ausstellern in Ebene C zu ermöglichen.

Der Andrang in der Boutique und im Werbemittellager soll durch Einbahnstraßen mit Wegeleitsystem entzerrt werden. Eine geringere Anzahl von Einkaufswagen bietet Schutz vor einem „Massenansturm“. Erst wenn ein Einkaufswagen wieder zurückgegeben wird, darf ein neuer Gast einkaufen.

Die Einkaufswagen werden diese Messe in der Ebene B am Fahrstuhl ausgegeben.

### 2.) Weinstand

Die Ebene C wurde bewusst nicht mit allen Lieferanten voll besetzt. Um den Verpflegungsstand herum werden weitere Bierische aufgestellt. Auch der Mindestabstand wird hier eingehalten. Die Mitarbeiter des Weinstandes sind durch Plexiglasscheiben und seitliche Stoffe geschützt. Eine zusätzliche Person wird hier in regelmäßigen Abständen Tische und Flächen reinigen.

### 3.) Toilettenwagen

Damit es vor den Toiletten auf der Ebene A keine Schlangenbildung gibt, wird für die Wohntage ein extra Toilettenwagen auf der Ebene C vor dem Weinstand aufgestellt. Dieser Toilettenwagen wird regelmäßig gereinigt und desinfiziert.

Ein Wegeleitsystem zeigt den Weg zu diesem Toilettenwagen auf.

## **7.) Schutz- und Hygienekonzept – Shuttleverkehr**

Um unsere Gäste sicher und schnell zu den Wohntagen zu bringen, haben wir am Parkplatz „Etwiesen“ in Backnang einen Shuttleverkehr eingerichtet. Der Shuttle verkehrt regelmäßig im 10-Minuten-Takt.

### **Regeln für einsteigende Gäste**

- Der Sitz neben dem Fahrer bleibt bei jeder Fahrt frei
- Max. 4 Personen pro Fahrt, der Sitz in der Mitte bleibt bei jeder Fahrt frei
- Alle Fahrgäste haben vor Einstieg in das Shuttle-Fahrzeug eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen
- Sollten die Gäste keine eigene Mund-Nasen-Bedeckung dabei haben, erhalten sie von einem Mitarbeiter außerhalb des Shuttle-Fahrzeuges eine Maske gestellt
- Vor dem Einstieg müssen die Hände desinfiziert werden
- Desinfektionsmittel stehen am Shuttle-Parkplatz bereit
- Nach jeder Fahrt wird ein Mitarbeiter Türgriffe und Armaturen des Fahrzeugs reinigen, erst danach dürfen neue Gäste einsteigen
- Einhaltung der Husten- und Niesetikette

### **Regeln für den Shuttle-Fahrer**

- Die Fahrer haben auf eine erhöhte Luftzirkulation in den Fahrzeugen zu achten. Luftzirkulation sorgt für eine Reduktion der Virenlast und damit für eine Senkung des Ansteckungsrisikos
- Für einen regelmäßigen Luftaustausch im Fahrzeug werden vermehrt Pausen eingelegt
- Der Fahrer ist verpflichtet einen Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen

Gez. Sarah Franke  
Stand: 28.08.2020